INFORMATION

Tagungsort
DKFZ - Konferenzzentrum
KonfZ K1/ K2
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Online-Anmeldung
www.drgakademie.de (Veranstaltungskalender)

Organisation
Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie
Frau Ulrike Schiedt
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
Tel.: 030 / 916 070 14
Fax: 030 / 916-070 -22
schiedt@drg.de

Teilnahmegebühren
Mitglieder DRG/BDR	€ 70,00
Nichtmitglieder	€ 120,00

Zertifizierung
Die CME-Zertifizierung wird bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Wir danken für die Unterstützung

Bayer HealthCare

SAEGELING MEDIZINTECHNIK

BRACCO LIFE FROM INSIDE

Radiologienetz

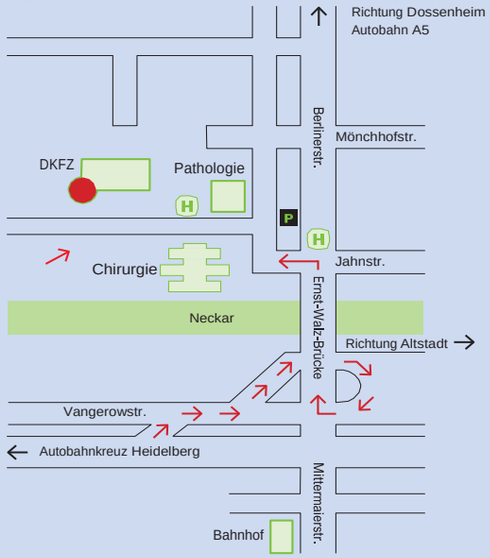
RaDiagnostiX – Prostata –

ANFAHRT

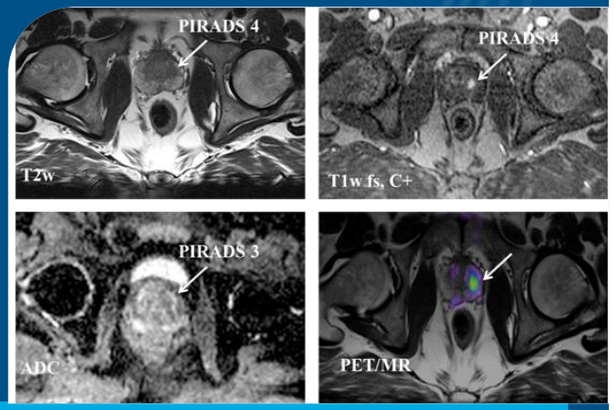
Ort der Veranstaltung:
Konferenzsaal K1+K2
im Kommunikationszentrum des Deutschen Krebsforschungszentrums
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Parkmöglichkeiten:
Parkplätze gegenüber dem Pathologischen Institut.

Lageplan:



Ab Bahnhof:
- Straßenbahn Linie 21 oder 24 Richtung Handschuhsheim bis Haltestelle Jahnstraße
- Bus Linie 32 Richtung Neuenheim/Kopfklinik bis Haltestelle Chirurgische Klinik



Uroradiologisches Symposium 2014
Update Bildgebung in der Uroonkologie

27. September 2014, Heidelberg

Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie

AG Uroradiologie und Urogenitaldiagnostik
in der Deutschen Röntgengesellschaft

EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

im Namen der AG Uroradiologie der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) möchte ich Sie zur Fortbildung „Update Bildgebung in der Uroonkologie“ nach Heidelberg sehr herzlich einladen. Die Veranstaltung richtet sich an Radiologen und Urologen und befasst sich mit zwei Themenblöcken, die eine zunehmende Nachfrage sowie Verzahnung von Bildgebung und Therapie erleben:
Der onkologischen Bildgebung des Prostatakarzinoms und Nierenzellkarzinoms.

Die Fortbildung wird sich radiologisch schwerpunktmäßig mit aktuellen funktionellen Methoden in CT und MRT befassen. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Bildgebung für moderne bildgestützte Biopsietechniken und fokale Therapietechniken erörtert.

Jeder Themenkomplex wird mit einem klinischen Vortrag durch einen urologischen Experten des Gebiets eröffnet. Im Mittelpunkt steht die Kernfrage:
Was benötigt der Urologe? Was kann die Radiologie leisten?

Nachmittags besteht parallel für interessierte Urologen und Radiologen die Gelegenheit, sich in Kleingruppen „hands-on“ mit verschieden aktuellen MR-navigierten Biopsie-Systemen der Prostata vertraut zu machen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser CME-zertifizierten Fortbildungsveranstaltung im Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Dr. Matthias C. Röthke

PROGRAMM

Samstag, 27.09.2014

09:00	Begrüßung
Prostatakarzinom: MR-basierte Detektion, Biopsie und Therapie	
09:10	Übersicht multiparametrische mMRT zur Detektion, Update PI-RADS System M. Röthke
09:30	MR-gesteuerte Biopsie: Der Goldstandard? L. Schimmöller
09:50	MR/TRUS Fusionsbiopsie: Erfahrungen **transrektaler** Weg L. Budäus
10:10	MR/TRUS Fusionsbiopsie: Erfahrungen **transperinealer** Weg B. Hadaschik
10:45	Pause
11:00	Bildgesteuerte Therapie aus Sicht des Urologen: HIFU S. Pahernik
11:20	Bildgesteuerte Therapie aus Sicht des Radiologen: MR-HIFU M. Müller-Wolf
11:40	Bildgesteuerte Therapie aus Sicht des Interventionalisten: Embolisation der A. prostatica T. Franiel
12:15	Mittagessen
Bildgebung der Niere und des Nierenzellkarzinoms: Funktionelle Bildgebung für die klinische Praxis	
Parallelsession für Urologen und Radiologen „hands-on“: MR-basierte Biopsiesysteme der Prostata	
13:30	Anforderungen an die Bildgebung aus Sicht der Urologie: „Was will der Urologe vom Radiologen wissen?“ D. Teber
13:50	Rolle der Dual-Source-CT und CT-Perfusion: Bringt die neue Scannergeneration den Durchbruch? T. Henzler
14:20	MRT: Zusätzlicher Nutzen der DWI für die Nierenbildgebung? M. Notohamiprodjo
15:00	Wrap-up und Verabschiedung

REFERENTEN

PD Dr. med. Lars Budäus
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Prostatakrebszentrum

PD Dr. med. Tobias Franiel
Zentrum für Radiologie Jena,
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Prof. Dr. med. Boris Hadaschik
Universitätsklinikum Heidelberg,
Urologische Klinik

PD Dr. med. Thomas Henzler
Universitätsklinikum Mannheim ,
Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. med. Maya Müller-Wolf
DKFZ Heidelberg ,
Radiologie

PD Dr. med. Mike Notohamiprodjo
Universitätsklinikum Tübingen,
Diagnostische und Interventionelle Radiologie

PD Dr. med. Sascha Pahernik
Universitätsklinikum Heidelberg,
Urologische Klinik

Dr. med. Matthias C. Röthke
DKFZ Heidelberg,
Onkologische Radiologie

Dr. med. Lars Schimmöller
Universitätsklinikum Düsseldorf,
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

PD Dr. med. Dogu Teber
Universitätsklinikum Heidelberg,
Urologische Klinik